

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 19:40 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/004/2020  
 WP.: 2019/2024

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 22.01.2020 in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg stattgefundene 4. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 16.01.2020 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 09.01.2020 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 12  
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

#### **Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:**

##### ***Ortsbürgermeister***

|             |  |
|-------------|--|
| Jürgen Munz |  |
|-------------|--|

##### ***Erster Beigeordneter und Ratsmitglied***

|                |  |
|----------------|--|
| Norbert Claßen |  |
|----------------|--|

##### ***Beigeordneter und Ratsmitglied***

|                 |  |
|-----------------|--|
| Thomas Dietrich |  |
|-----------------|--|

##### ***Ratsmitglieder***

|              |  |
|--------------|--|
| Judith Engel |  |
|--------------|--|

|             |  |
|-------------|--|
| Andre Erdle |  |
|-------------|--|

|            |  |
|------------|--|
| Rudi Erdle |  |
|------------|--|

|                   |  |
|-------------------|--|
| Hans-Dieter Klein |  |
|-------------------|--|

|             |  |
|-------------|--|
| Thomas Munz |  |
|-------------|--|

|             |                           |
|-------------|---------------------------|
| Gerhard Hög | ab 19:10 Uhr (ab TOP 2.2) |
|-------------|---------------------------|

|             |  |
|-------------|--|
| Jürgen Klos |  |
|-------------|--|

|                |  |
|----------------|--|
| Gerhard Wagner |  |
|----------------|--|

|                     |  |
|---------------------|--|
| Marianne Halmburger |  |
|---------------------|--|

##### ***Schriftführer***

|                 |  |
|-----------------|--|
| Brigitte Wagner |  |
|-----------------|--|

#### **Abwesend:**

##### ***Beigeordneter***

|             |              |
|-------------|--------------|
| Marco Engel | entschuldigt |
|-------------|--------------|

##### ***Ratsmitglieder***

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Bastian Dietrich | entschuldigt |
|------------------|--------------|

#### **Tagesordnung:**

#### **A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bauangelegenheiten
  - 2.1 Plannummern 244, 245, 246 - nachträgliche Umbaugenehmigung
  - 2.2 Plannummer 2590/2 - Neubau
  - 2.3 Plannummer 249 - Nutzungsänderung
  - 2.4 weitere Bauangelegenheiten
- 3 Jahresrechnung 2013

- 4 Auftragsvergaben
  - 4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Neupflanzung von Bäumen auf dem Ehrenfriedhof
  - 4.2 weitere Auftragsvergaben
  - 5 Vergabe eines Straßennamens
  - 6 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde eine Schweigeminute zu Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Landrat des Kreises Südliche Weinstraße, Herrn Gerhard Schwetje sowie dem Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rheinzabern, Herrn Gerhard Beil abgehalten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende den Antrag den Tagesordnungspunkt „Vergabe eines Straßennamens“ als Tagesordnungspunkt 5 auf die öffentliche Tagesordnung zu nehmen. Die Aufnahme ist notwendig, da für die Straße im Gewerbegebiet „In den Niederwiesen“ noch keine amtliche Straßenbezeichnung vergeben wurde. Dies ist jedoch für den Breitbandausbau notwendig. Die Planungen durch den Kreis sollen in den nächsten Tagen abgeschlossen werden.

## **1 Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin fragte nach, ob der Gemeinderat sich über eine Lösung der Parkplatzsituation in der Burgstraße Gedanken gemacht hat.

Der Vorsitzende informierte darüber, dass sich der Gemeinderat bereits zu dem Thema beraten hat. Aufgrund der Eigentumssituation ist ein Anlegen eines Parkplatzes in der Burgstraße nicht möglich. Die Situation könnte nur mit der Einzeichnung von Parkflächen entschärft werden.

## **2 Bauangelegenheiten**

### **2.1 Plannummern 244, 245, 246 - nachträgliche Umbaugenehmigung**

Hierzu lag ein Bauantrag auf Umbau und Umnutzung einer Bürstenfabrik zu einem Mehrfamilienhaus vor.

Laut Stellungnahme der Verwaltung bestehen aus bauplanungsrechtlicher Sicht keine Bedenken gegen das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Bauvorhaben nachträglich das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### **2.2 Plannummer 2590/2 - Neubau**

Hierzu lag ein Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses vor.

Die Verwaltung hat in ihrer Stellungnahme mitgeteilt, dass lt. Bebauungsplan die Wandhöhe normalerweise max. 6,50 m betragen darf. Ausnahmsweise darf diese Höhe auf Grund von schwierigen Geländebedingungen um 0,30 Meter überschritten werden. Der Bauherr plant sein Bauvorhaben mit einer Wandhöhe von 6,77 Meter. Da die Geländebedingungen an diesem Bauplatz sehr steil sind, ist der Ausnahmetatbestand erfüllt. Deshalb bestehen laut Verwaltung gegen das Bauvorhaben aus bauplanungsrechtlicher Sicht keine Bedenken.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei einer Enthaltung, dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat einstimmig bei einer Enthaltung, der Überschreitung der Wandhöhe gem. den bebauungsplanrechtlichen Bestimmungen zuzustimmen.

### **2.3 Plannummer 249 - Nutzungsänderung**

Hierzu lag ein Bauantrag zur Nutzungsänderung von Büro zur Wohnung vor.

Laut Stellungnahme der Verwaltung bestehen aus bauplanungsrechtlicher Sicht gegen das Bauvorhaben keine Bedenken.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### **2.4 weitere Bauangelegenheiten**

Hierzu lag ein Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück mit der Plannummer 628/1 vor.

Laut Stellungnahme der Verwaltung sieht der Bebauungsplan eine Minstdachneigung von 27 Grad vor. Die Bauherren planen ein Gebäude mit einer Dachneigung von 22 Grad. Da es sich hier lediglich um eine Unterschreitung von 5 Grad handelt, welche kaum wahrnehmbar ist, wird von Seiten der Verwaltung empfohlen der beantragten Abweichung zuzustimmen.

Ansonsten bestehen laut Verwaltung gegen das Bauvorhaben aus bauplanungsrechtlicher Sicht keine Bedenken.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Des Weiteren beschloss der Gemeinderat einstimmig, der beantragten Abweichung hinsichtlich der Unterschreitung der Dachneigung um 5 Grad zuzustimmen.

## **3 Jahresrechnung 2013**

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung SÜW mit Schreiben vom 03.12.2019 die Ortsgemeinde Ramberg gemäß ihres Anordnungsrechts nach § 122 GemO auffordert, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 positiv festzustellen und den damaligen Ortsbürgermeister, dessen Beigeordneten sowie dem damaligen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und dessen Beigeordneten die Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende verlas den Wortlaut der Anordnung.

Von Seiten des Gemeinderates wurde der Antrag gestellt, die Entlastung nicht zu erteilen. Der Rechnungsprüfungsausschuss sowie der Gemeinderat haben sich bereits mehrfach zu den Gründen geäußert.

Der Gemeinderat beschloss mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, dem Antrag auf Nichtentlastung zuzustimmen.

## **4 Auftragsvergaben**

### **4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Neupflanzung von Bäumen auf dem Ehrenfriedhof**

Der Vorsitzende trug vor, dass die Fichten welche den Ehrenfriedhof umrahmen, mittlerweile sehr hoch gewachsen sind. In den letzten Jahren mussten aus Sicherheitsgründen einzelne Fichten entfernt werden. Bei den noch vorhandenen Fichte müssen regelmäßig abgestorbene Äste entfernt werden. Des Weiteren beschädigen die Wurzeln der Fichten die dort aufgestellten Gedenkkreuze.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Fichten durch Laubbäume zu ersetzen. Die untere Naturschutzbehörde hat für die Entfernung der Fichten ihre Genehmigung erteilt, falls diese durch acht heimische Laubbäume in Baumschulqualität ersetzt werden. Der Vorsitzende schlug jedoch vor bis zu 18 Bäume pflanzen, falls die Baumschule dazu raten würde.

Die Kosten für die Fällung der Fichten würden 19.850 € betragen. Ein Großteil der Kosten übernimmt die Pfälzwerke aufgrund einer im hinteren Bereich des Ehrenfriedhofes verlaufenden Stromleitung. Der geschätzte Anteil der Ortsgemeinde beträgt 6.947,50 €, jeweils zzgl. MwSt.

Für die Neupflanzung werden pro Baum Kosten zwischen ca. 250,00 und 350,00 Euro anfallen.

Der Vorsitzende stellte den Antrag, auf dem Ehrenfriedhof die bestehenden Fichten, durch Laubbäume zu ersetzen und dafür das Angebot zur Fällung der Fa. Lahner Forst, welches die Ortsgemeinde über die Pfälzwerke erhalten hatte, anzunehmen und zudem Laubbäume zu pflanzen. Dabei sollen mindestens 8, wenn möglich aber bis zu 18 Bäume, falls die Baumschule dies befürworten würde, gepflanzt werden.

Der Gemeinderat beschloss mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, den Antrag anzunehmen.

#### **4.2 weitere Auftragsvergaben**

Kein Anfall.

### **5 Vergabe eines Straßennamens**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass ein Gespräch bezüglich des Breitbandausbaus mit der Kreisverwaltung SÜW stattfand. Während diesem Gespräch stellte sich heraus, dass für die Straße im Gewerbegebiet „In den Niederwiesen“ bisher kein Straßename vergeben wurde. Dadurch könnte der dortig ansässige Betrieb nicht erschlossen werden.

Der Vorsitzende schlug deshalb vor, der Straße in diesem Gewerbegebiet den Straßennamen „In den Niederwiesen“ zu geben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Straße in dem Gewerbegebiet den Straßennamen „In den Niederwiesen“ zu geben.

### **6 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Der Vorsitzende informierte über:

- den Breitbandausbau. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird er und Herr Spies von der Verbandsgemeindeverwaltung über den Sachstand berichten. Danach will die Firma „Inexio“ die Einwohner der Ortsgemeinde zu einer Informationsveranstaltung einladen.
- illegale Müllablagerungen im Bereich „Drei Buchen“
- Wahl der Jagdgenossenschaft

Der Vorsitzende schloss um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin